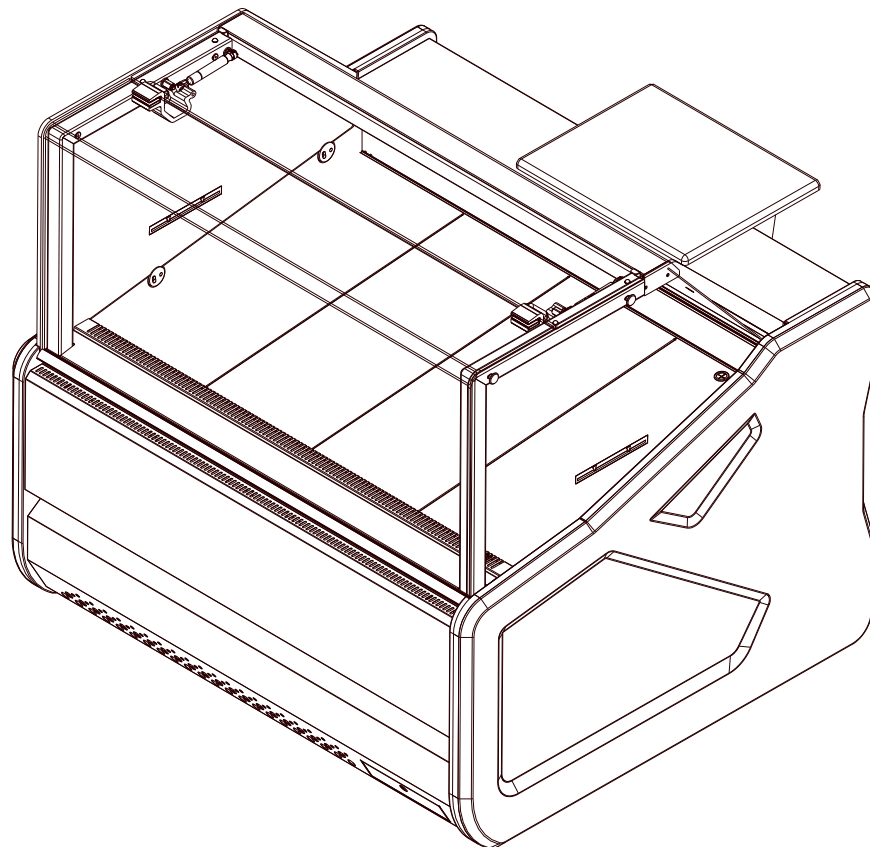


BEDIENUNGSANLEITUNG



KBS Gastrotechnik GmbH – Schoßbergstraße 26 – 65201 Wiesbaden



Technische Daten

Kühlvitrine

ZENTA

ORIGINALANLEITUNG

VOR GEBRAUCH SORGFÄLTIG LESEN

ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN AUFBEWAHREN

Inhaltsverzeichnis

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DER ANLAGE.....	2
2. ABMESSUNGEN DES GERÄTES UND TECHNISCHE DATEN	6
3. MONTAGE / DEMONTAGE DER GRUNDBAUGRUPPEN	7
3.1. Kanalisation	11
4. ANSCHLUSS DER GERÄTE IN EINE REIHENFOLGE.....	11
5. BETRIEB DES GERÄTES	13
5.1. Bedienfeld	14
5.2. Anmerkungen zum Betrieb und Wartung des Gerätes.....	14

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DER ANLAGE

Die Geräte der Reihe Zenta zeichnen sich des Weiteren durch eine übersichtliche, äußerst maximierte Ausstellungsfläche. Garantierte Temperatur im Inneren des Gerätes von +1°C/+10°C bei einer Umgebungstemperatur von +15°C /+25°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von bis zu 60%.

Das Gerät ist mit zwei Verdampfern ausgestattet und verfügt über eine dynamische Kühlung. Zenta ist mit automatischer Kondensatverdunstung und automatischer Abtauung ausgestattet (es werden elektrische Verdampfer-Abtauheizungen verwendet). Das Gerät ist auch mit einem elektronischen Thermostat ausgestattet, der optional mit einem Temperaturopzeichnungsmo­dul zusammenarbeitet, das es ermöglicht, zu hohe und zu niedrige Temperaturen im Gerät aufzuzeichnen und zu melden (gilt für den „Igloo“-Thermostat). Die Vitrinen sind für den Anschluss in Reihen ausgelegt und können von einem internen („-mod A“) oder externen („-mod C“) Aggregat gespeist werden.

Der Ausstellungsteil der Zenta'-Vitrine besteht aus Edelstahlalagen. Das Gerät verfügt über eine Lagerkammer aus Edelstahl ohne Schwelle, die für E2-Fleischbehälter (600x400x200) geeignet ist. Bei dem Gerät wurde eine energieeffiziente LED-Hintergrundbeleuchtung eingesetzt. Das Gerät kann in ein eingebautes Thermometer im Ausstellungsraum ausgestattet werden, um die Temperatur innerhalb der Vitrine zu messen. Das Gerät kann mit einem Schiebetisch für eine Waage oder eine Registrierkasse (400x500) ausgestattet werden. Die Frontfenster der Vitrine werden mit Teleskopen gehoben und können in einer freien Position angehalten werden.

ACHTUNG: In der folgenden Anleitung gibt es Begriffe wie rechts/links – dies sind Hinweise auf die Ansicht aus der Perspektive des Kunden. Dies gilt sowohl für Geräte, die in einer Reihe miteinander verbunden sind, als auch für Komponenten von Geräten.

Die „IGLOO“-Geräte werden nach modernen Technologien hergestellt und verfügen über gesetzlich vorgeschriebene Zertifikate.

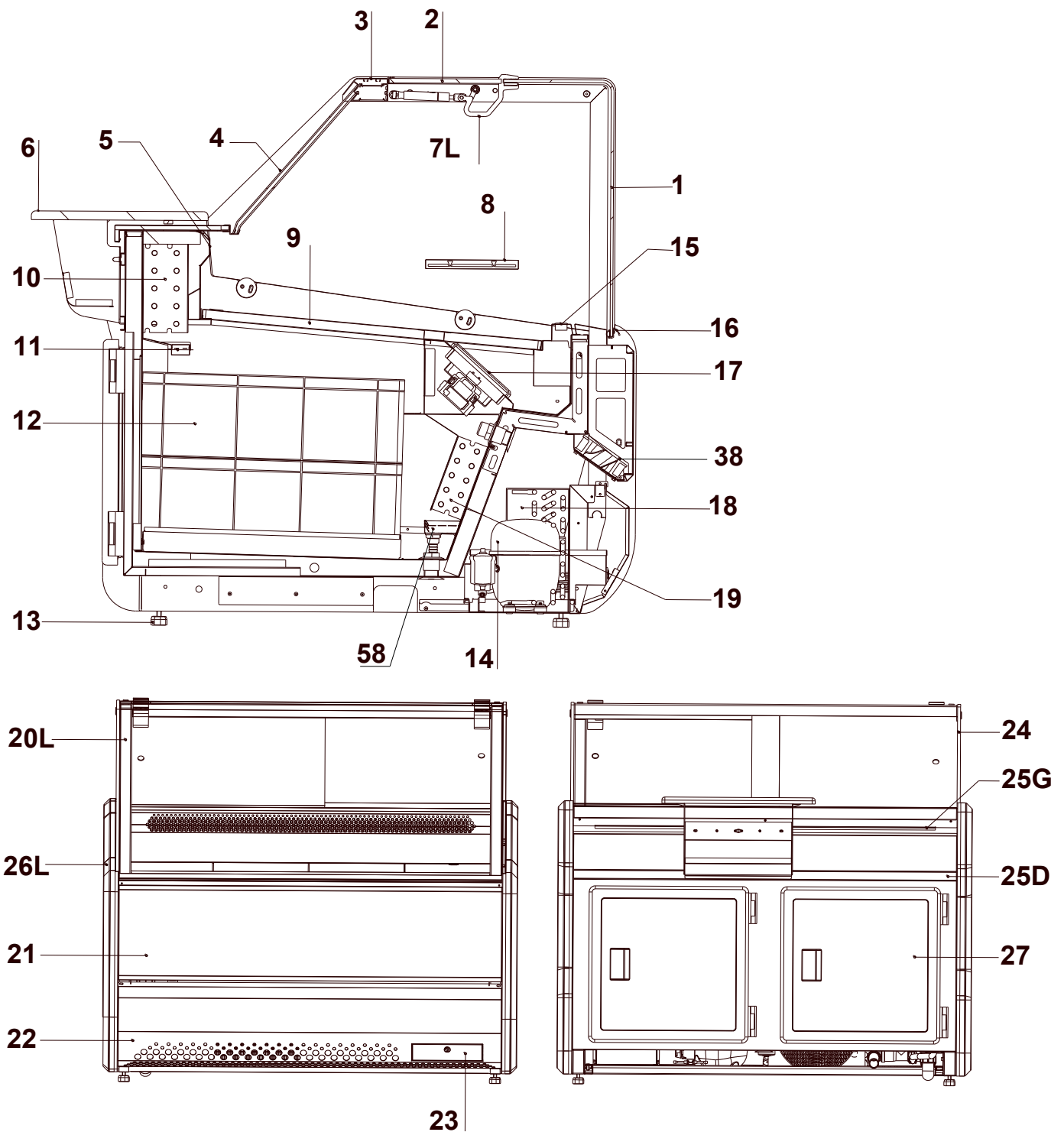


Abb. 1 Aufbau der Anlage Zenta

- 1 – Gebogenes Frontglas
- 2 – Obere Glasablage
- 3 – Aluminiumlampe mit Beleuchtung
- 4 – Gebogene Nachtdeckungen (mit unterschiedlicher Höhe)
- 5 – Verdampferabdeckung (Gekühlter Luftstrom – es ist verboten, die Öffnungen abzudecken. Es ist verboten, das Gerät mit Produkten oberhalb der maximalen Fülllinie zu beladen (8)).
- 6 – Tisch für eine Waage oder eine Registrierkasse (400x500)
- 7L – Hebescharnier der Frontscheibe links
- 8 – **Maximale Beladelinie (Aufkleber auf der Glasseite!)**
- 9 – Ausstellungsablagen
- 10 – Oberer Verdampfer (unter der Arbeitsplatte)
- 11 – Tropfgitter des Verdampfers
- 12 – Fleischbehälter E2 (600x400x200)
- 13 – Füße zum Ausrichten des Gerätes
- 14 – Kompressor
- 15 – Lufteintritt (Öffnungen nicht zustellen!)
- 16 – Unterer Glashalter
- 17 – Lufteintrittgebläse
- 18 – Kondensator (Kondensatorlamellen müssen regelmäßig gereinigt werden!)
- 19 – Unterer Verdampfer (im Tank)
- 20 L – Gestellpfosten, links
- 21 – Frontplatte (oben vorne)
- 22 – Blechfrontverkleidung des Sockels (**KEINE LÜFTUNGSÖFFNUNGEN BLOCKIEREN!**)
- 23 – Abdeckung der Schaltstation
- 24 – Glasseite
- 25G – Obere Führung der Arbeitsplatte (immer vorhanden, auch ohne den Tisch für Waage oder eine Registrierkasse)
- 25D – Untere Führung der Arbeitsplatte (mit dem Tisch für Waage oder eine Registrierkasse montiert)
- 26L – ABS-Seite links
- 26P – ABS-Seite rechts
- 27 – Vitrintür

***Rechts/Links-Kennzeichnung – wir beziehen uns auf die Ansicht aus der Sicht des Kunden**

2. ABMESSUNGEN DES GERÄTES UND TECHNISCHE DATEN

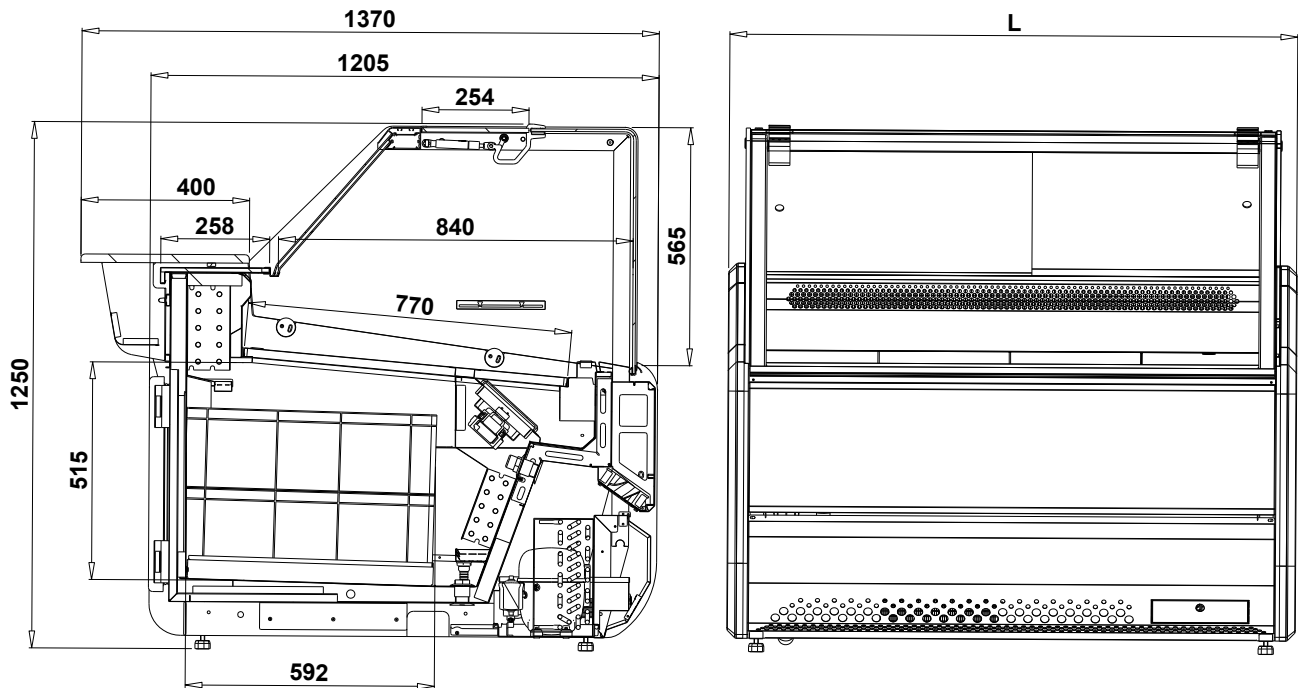


Abbildung 2 geräte

Tabelle 1 Technische Daten

Gerätetyp	Zenta			
	130.	190	250	380
Breite – L [mm]	1250	1875	2500	3750
Tiefe – B [mm]	1205	1205	1205	1205
Höhe – H [mm]	1250	1250	1250	1250
Nutzhalt [dm ³]	400	600	800	1200
Nennspannung \ [V/Hz]	230 / 50	230 / 50	230 / 50	230 / 50
Nennstrom [A]	2.0	2.9	5.9	8.7
Nennleistung der LED-Beleuchtung [W]	32	48	64	96
Jährlicher Stromverbrauch [kWh/24h]	6.3	9.3	19.1	28.0
Verdampfungstemperatur T _o [°C]	- 15	- 15	- 15	- 15

3. MONTAGE / DEMONTAGE DER GRUNDBAUGRUPPEN

I. NACHTABDECKUNGEN

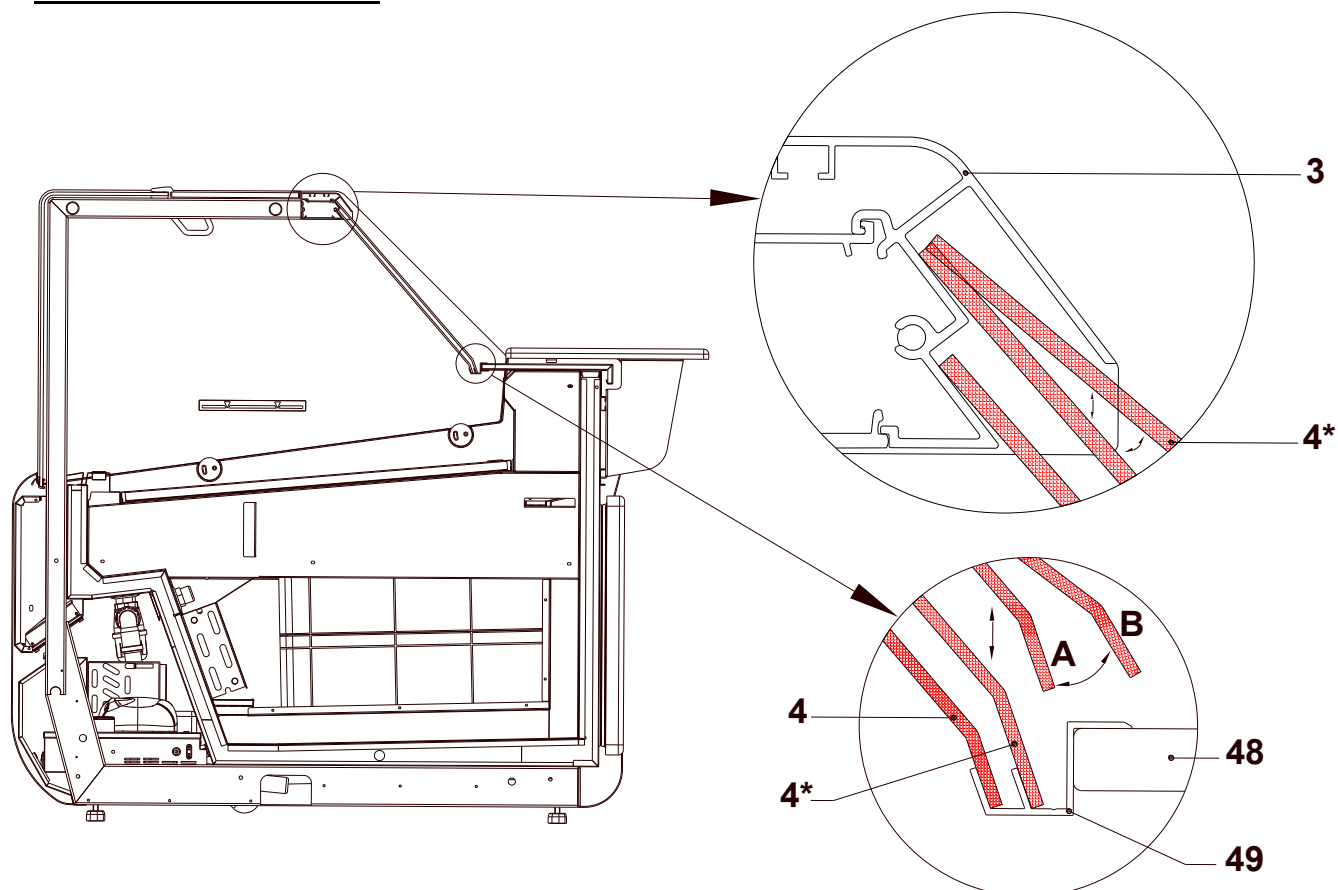


Abbildung 3 Nachtabdeckungen

3 – Aluminiumlampe (Konstruktion des hinteren Teils verdeckt und schützt die Nachtabdeckungen vor dem Herausfallen)

4 – Untere Nachtabdeckung (kürzer) – montiert als erste Baugruppe

4* – Obere Nachtabdeckung (länger) – montiert als zweite Baugruppe

48 – Edelstahl-Arbeitsplatte

49 – Führung für die Nachtabdeckungen (Aluminiumprofil)

II. TISCH FÜR WAAGE / REGISTERKASSE

Montieren Sie den/die Tisch(e) auf der oberen Führung (25G). Überprüfen Sie, ob die Teflonwürfel (54) und (55) in die obere Führung des Tisches eingesetzt sind, schieben Sie dann den Tisch (6) in die Führung und schrauben Sie den Tisch mit den Schrauben (51) an die

Teflonwürfel fest. Die Flügelschraube (52) ist so konstruiert, dass sie die Bewegung des Tisches blockiert. Wenn Sie den Tisch in eine andere Position bringen wollen, lösen Sie die Flügelschraube, verschieben Sie den Tisch und blockieren Sie ihn dann wieder durch Festschrauben.

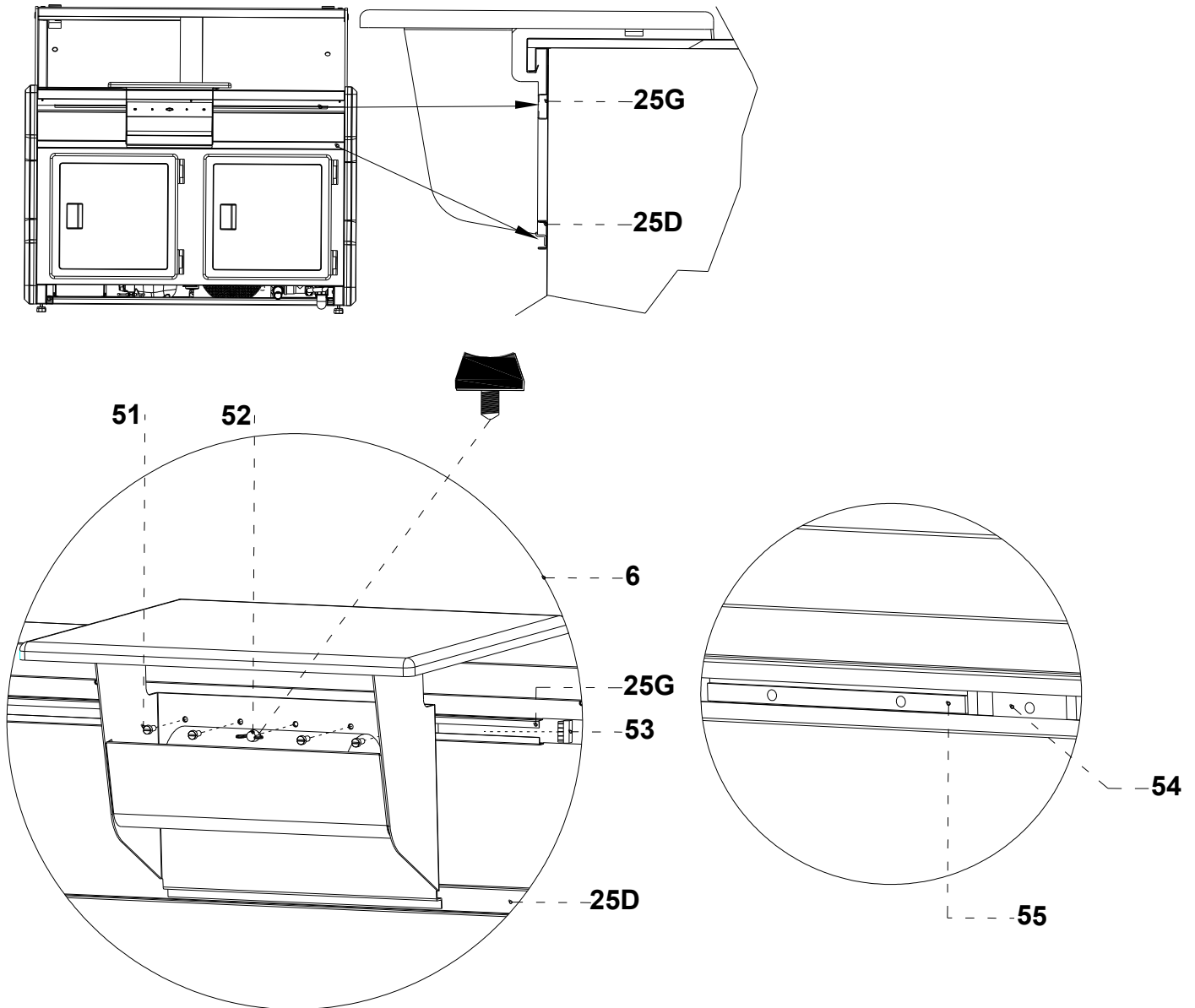


Abbildung 4 Tisch

6 – Tisch für Waage

25G – Obere Führung der Arbeitsplatte

25D – Untere Führung der Arbeitsplatte

51 – Schraube – zur Befestigung des Tisches an obere Führung

52 – Flügelschraube – zum Blockieren der Tischbewegung

53 – Verschlusselement für die obere Führung (zu verwenden, um versehentliche Verletzungen oder das Zerreißen von Kleidung während der Gerätebedienung zu vermeiden)

54 – Teflonwürfel zum Schrauben des Tisches (kürzer) – Blockieren der Tischbewegung

55 – Teflonwürfel zum Schrauben des Tisches (länger)

III. ABLAGE FÜR DEN KUNDEN

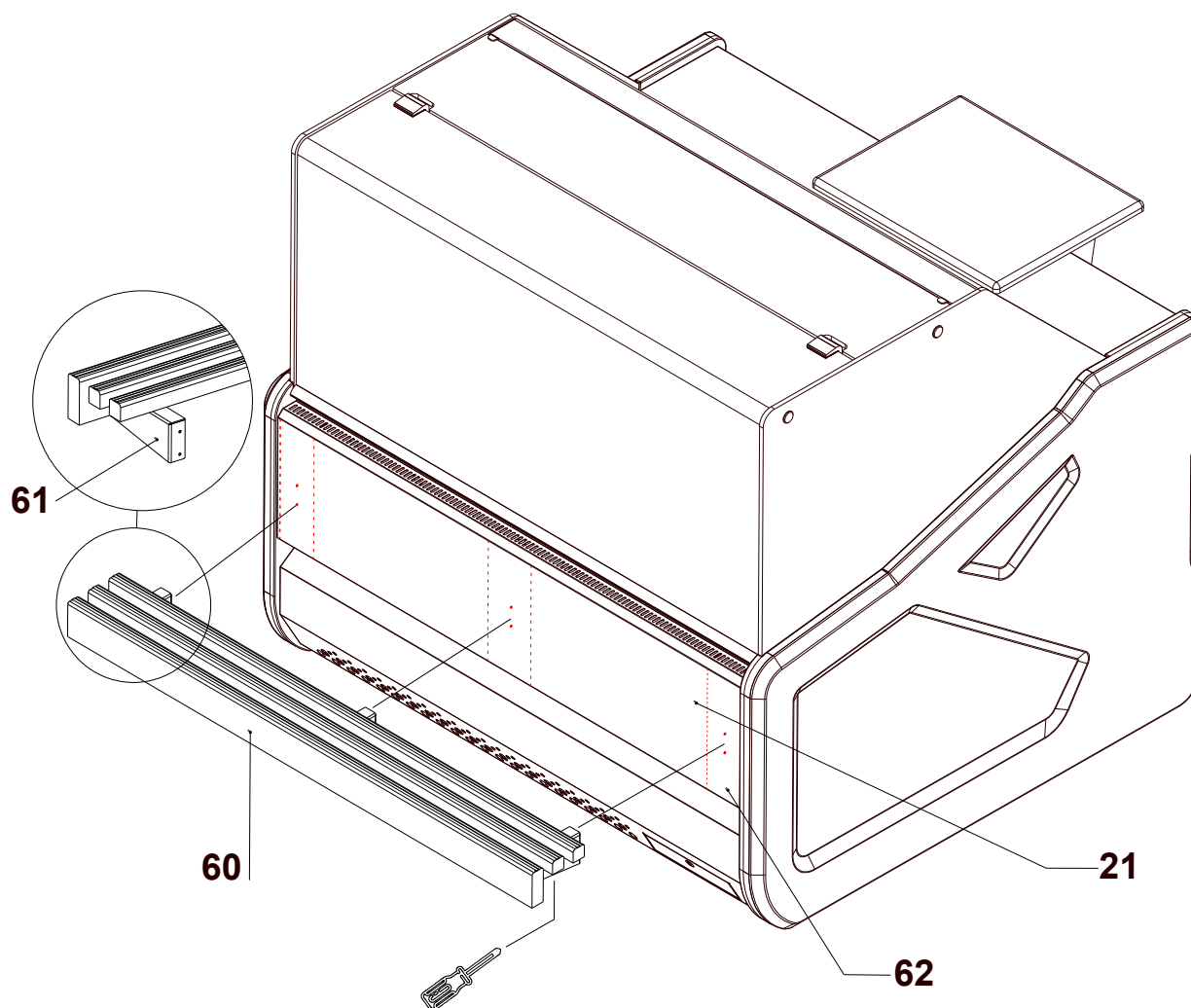


Abbildung 5 Befestigung der Ablage für den Kunden

21 – Frontplatte

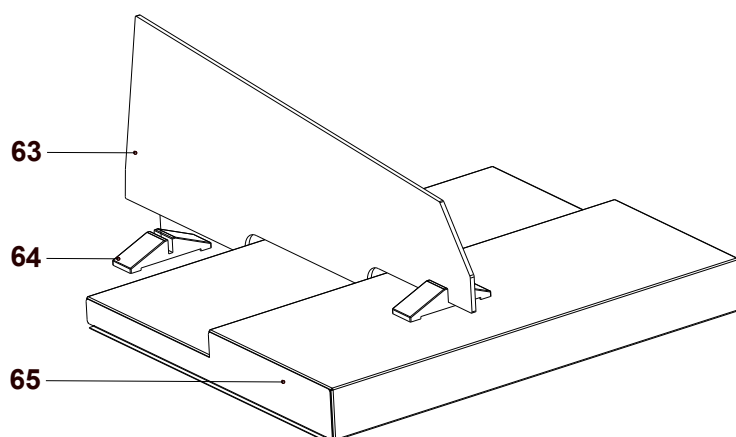
60 – Frontablage für Kunden

61 – Ablagestützen

62 – Frontplattenstütze

Wenn während des Transports die Kundenablage (60) demontiert wurde, muss sie am Bestimmungsort wieder montiert werden. In der Frontplatte (21) werden an den richtigen Stellen Löcher angebracht, wo die Ablagestützen (61) mit Blechschrauben befestigt werden müssen.

IV. BEWEGLICHE GLASTRENNWAND



**Abbildung 6 Bewegliche
Glastrennwand**

- 63 – Bewegliche Trennwand
- 64 – Basis für Trennwand 6
- 65 – 1-stufige Ausstellungsauflage

3.1. Kanalisation

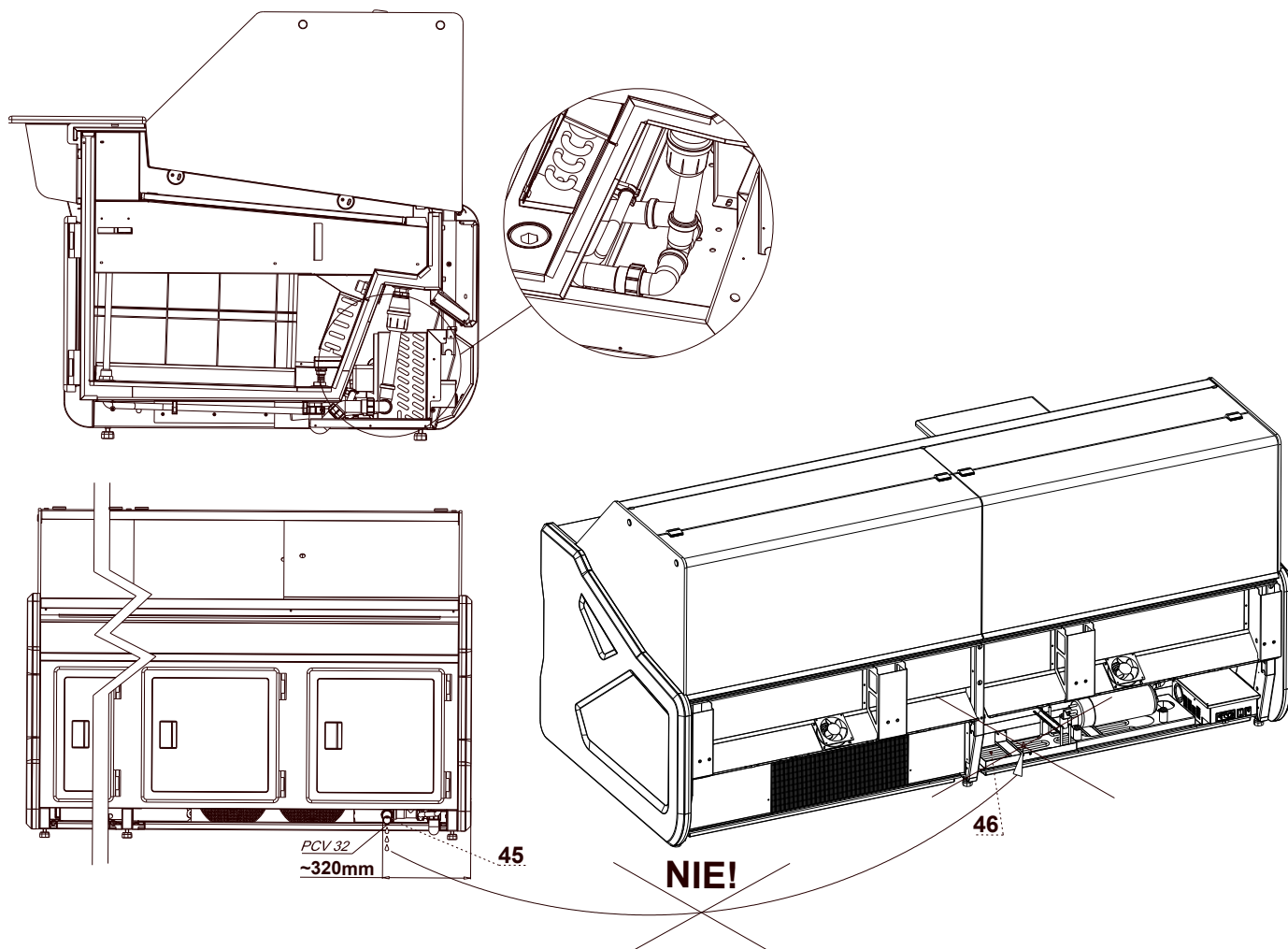


Abbildung 7 Kanalisation

Das beim Abtauen des Gerätes entstehende Kondensat wird direkt in den elektrischen Verdampfer (46) an der Basis des Gerätes abgeleitet. Die Ableitung des Wassers aus dem Gerätekörper, das bei der Reinigung (Wartung) des Gerätes entsteht, sowie aus dem Inneren der Ausstellungsfläche und des Tanks, erfolgt durch ein PVC-Rohr $\varnothing 32\text{mm}$ (45) das sich unter dem Gerät auf der rechten Seite, von der Bedienungsseite aus gesehen, befindet. Dieses Wasser sollte in das Abwassersystem des Handelsraums abgeleitet werden. **Schmutzwasser darf nicht in den Gasverdampfer des Gerätes gelangen (46)!**

4. ANSCHLUSS DER GERÄTE IN EINE REIHENFOLGE

Vorbereitung

- Positionieren Sie die anzuschließenden Geräte in einer Reihenfolge entsprechend ihrer Zielkonfiguration unter Einhaltung eines geeigneten Abstandes am Anschlusspunkt von ca. 40cm.

- Ziehen Sie alle vom Hersteller gelieferten und verpackten Baugruppen aus dem Inneren des Gerätekörpers heraus. Entfernen Sie die Arbeitsplatte und ziehen Sie die Ausstellungsablagen heraus.

Dichtung anbringen

Bringen Sie die Dichtung an, bevor Sie die Seite des Gerätes montieren oder bevor Sie die Geräte in eine Reihenfolge verbinden – siehe [Abbildung 8](#), tragen Sie Dichtungsmasse (70) auf. Die Masse hat die Konsistenz einer Spachtelmasse, die in Form von auf das Band gelegten Rollen geformt ist. Bringen Sie die Dichtung nur auf einem Körper an, indem Sie eine der Rollen des Bandes abreißen, die Papierabdeckung abnehmen und sie dann wie abgebildet aufkleben. Bringen Sie die Dichtung nur auf die Blechteile auf. Bringen Sie die Dichtung nicht auf der Holzkörperverstärkung an.

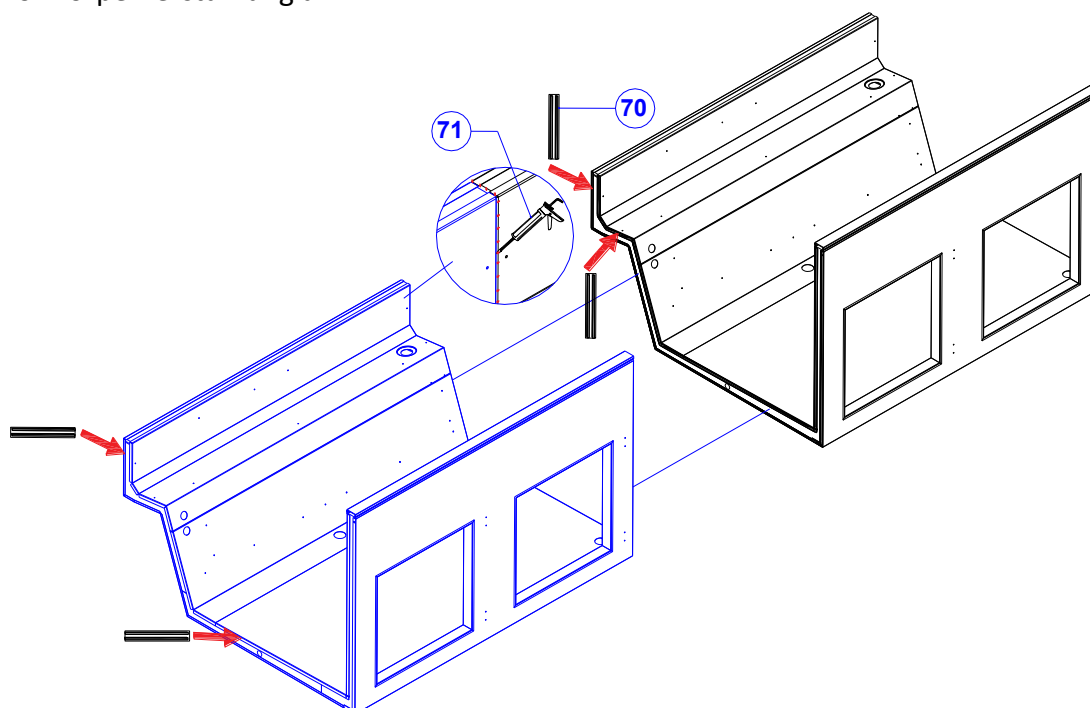


Abbildung 8 Abdichtung der Seitenkörper

70 – Dichtungsmasse (in Form von auf das Band gelegten Rollen)

71 – Silikon

Verschrauben der Module

Schieben und richten Sie die Geräte auf der Frontseite aus. Die Geräte werden der Reihe nach nivelliert und zu Modulen verschraubt, wie in [Abbildung 9](#) dargestellt. Wenn die Geräte miteinander verschraubt sind, tragen Sie Silikon entlang der Verbindung der Modulkörper sowie an der Kontaktstelle zwischen des Körpers und der ABS-Seite auf.

ACHTUNG: Die unpräzise Ausführung der Körperabdichtung führt dazu, dass die Geräte während des Betriebs nicht richtig dicht halten!

Nachdem Sie die Reihenfolge verschraubt haben, montieren Sie die Arbeitsplatte und platzieren die Ablagen im Ausstellungsteil der Vitrinen.

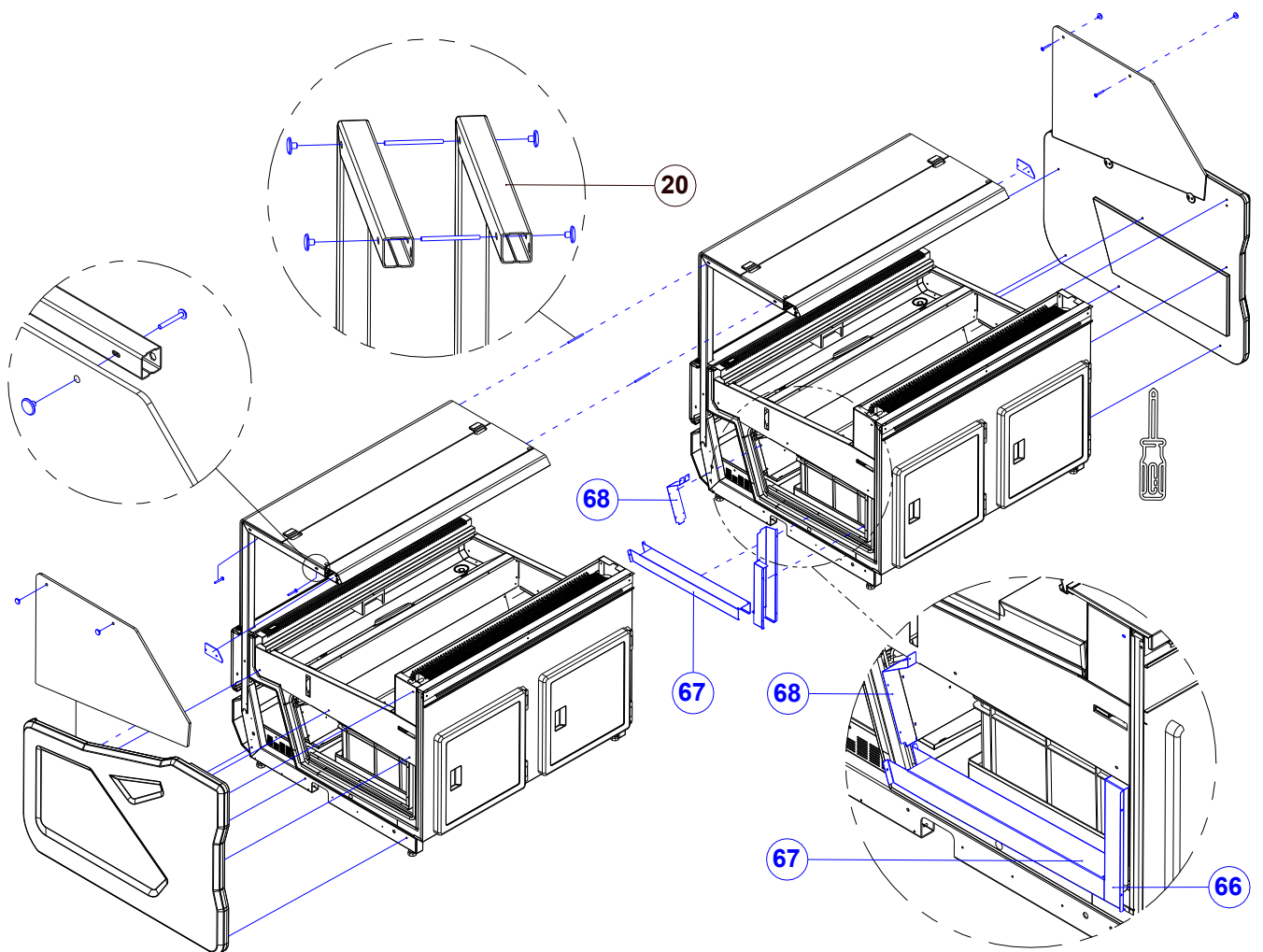


Abbildung 9 Verschrauben der Module

- 20 – Gestellpfosten
- 66 – Jumbo-Rohrkanal vertikale Reihenfolge
- 67 – Jumbo-Rohrkanal horizontale Reihenfolge
- 68 – Jumbo-Verbinder für Verdampferdeckel Reihenfolge

5. BETRIEB DES GERÄTES

5.1. Bedienfeld

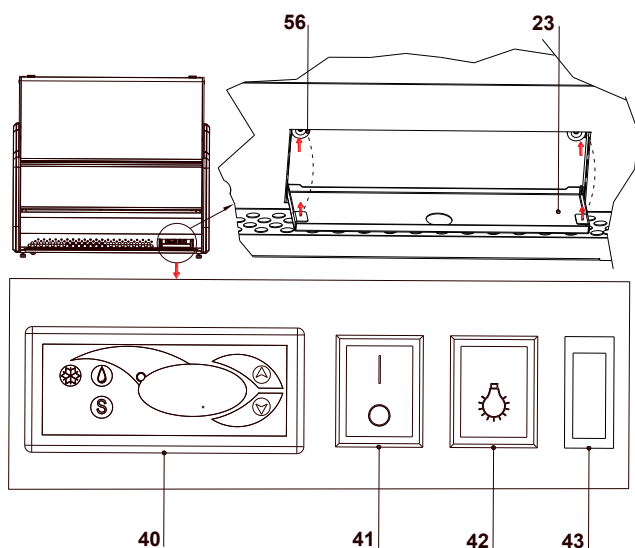


Abbildung 10 Bedienfeld für das Gerät

- 23 – Abdeckung der Schaltstation – zum Öffnen (durch Magnet einziehbar)
- 40 – Thermostat (Temperaturregler)-Tafel (Einzelheiten zur Bedienung siehe „[Gebrauchsanweisung](#)“)
- 41 – Hauptschalter (schaltet das Gerät-Aggregat ein/aus)
- 42 – Beleuchtungsschalter
- 43 – Schalter für das Gebläse des Vorhangs (bläst warme Luft auf die Frontscheibe)
- 56 – Neodym-Magnet – schließt die Abdeckung der Schaltstation

5.2. Anmerkungen zum Betrieb und Wartung des Gerätes

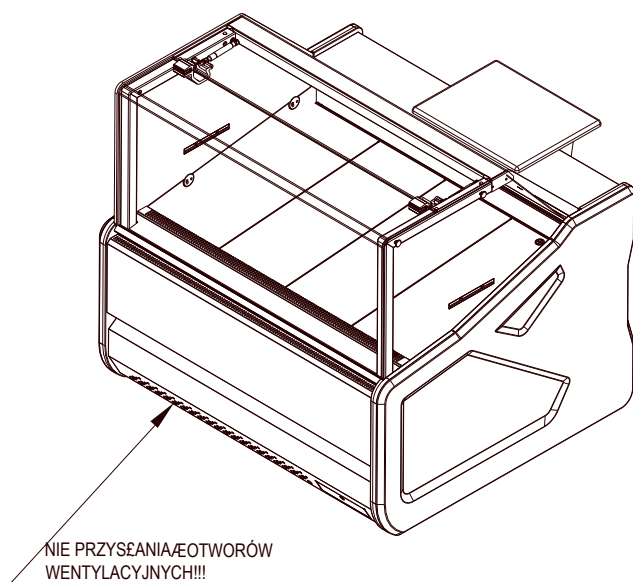


Abbildung 11 Aufstellung des Gerätes am Zielort

IGLOO
 32-720 Nowy Wiśnicz
 Tel. 14 662 19 10 / Fax: 14.662 19 12
info@igloo.pl / www.igloo.pl

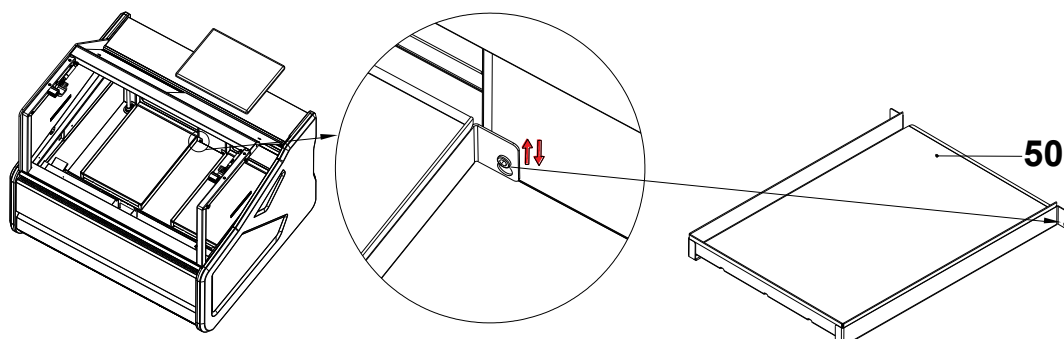


Abbildung 12 Schale im Tank

50 – Schale Satz – montiert am Innenkörper im Tank. Im Seitenteil der Schalenbaugruppe befinden sich schwimmende Löcher, die zur einfachen Montage/Demontage der Schale dienen, indem die Schale leicht nach oben angehoben und aus dem Aufsatz herausgezogen wird.



ACHTUNG: Das Gerät hat rotierende Teile und/oder scharfe Kanten. Service- und Wartungsarbeiten sollten mit Schutzhandschuhen durchgeführt werden, nachdem das Gerät vom Netz getrennt wurde.

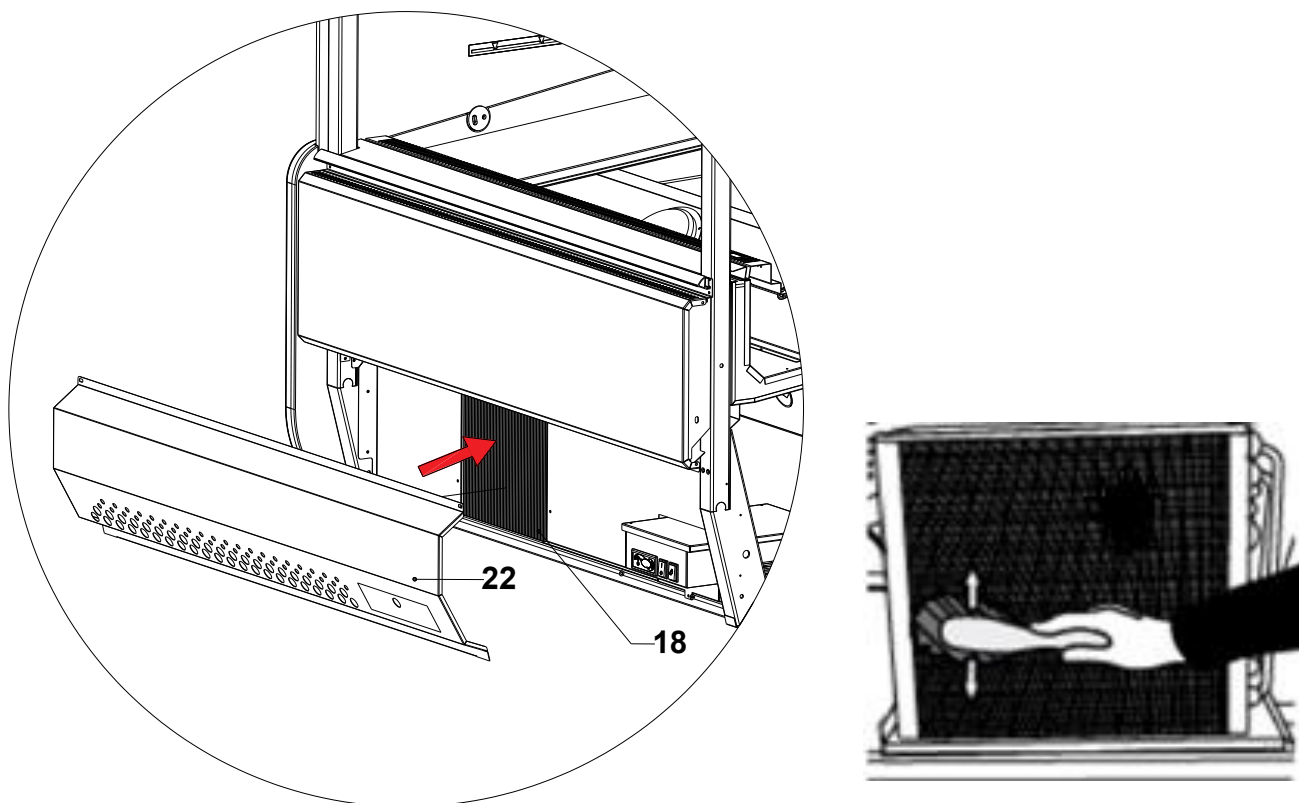


Abbildung 13 Reinigung des Kondensators

18 – Kondensator (Kondensatorlamellen müssen regelmäßig gereinigt werden!)

22 – Blechfrontverkleidung des Sockels – **ABNEHMEN ZUR REINIGUNG DES KONDENSATORS.**

Um den Kondensator zu reinigen, ziehen Sie das Windgitter heraus. Reinigen Sie die Kondensatorlamellen mit einer weichen Bürste oder einem Pinsel. Bei starker Verschmutzung (Verstopfung) der Kondensatorlamellen ist es ratsam, einen Staubsauger oder komprimierten Stickstoff zu verwenden, um den Schmutz zwischen ihnen abzusaugen / auszublasen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können von „IGLOO“ ohne Benachrichtigung des Benutzers geändert werden.

Die Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung ohne Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Abbildungen und Zeichnungen dienen nur zur Veranschaulichung und können vom gelieferten Produkt abweichen.